



# Gemeinde Bote

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 85 / Dezember 2014



## Winterlandschaft am Brunnerkogel

### Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Tipps und Ideen	Seite 10
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Bunt gemischt	Seite 11
Amtstafel	Seite 4	Pfarre	Seite 12
Aus dem Gemeinderat	Seite 7	Aus den Vereinen	Seite 14
Kindergarten	Seite 8	Kitzbühel Tourismus	Seite 23
Volksschule	Seite 8	Aus der Dorfchronik	Seite 24



**Hauschild**  
Bad und Heizung  
www.hauschild.com

Aurach bei Kitzbühel · Mittersill · Neukirchen  
6371 Aurach b. Kitzbühel · Tel. 05356/64585-0 · team@hauschild.com

*Freche Festtage  
wünscht ...*

**HBI HOLZBAU  
OBERMOSER**

Paß-Thurn-Straße 24-26 • 6371 Aurach  
Tel.: +43 (0)5356 / 66500 • Fax: +43 (0)5356 / 66500-5  
office@hb-obermoser.at  
www.holzbau-obermoser.at

**Das Redaktionsteam des Auracher Gemeindeboten  
wünscht allen Lesern und Inserenten  
eine besinnliche Weihnachtszeit!**



Oberaurach 6  
6371 Aurach bei Kitzbühel  
www.aurach.tirol.gv.at

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Gemeinde Aurach  
Bgm. Andreas Koidl

**Redaktion:**

Gemeindeamt Aurach  
Patricia Eibl

Telefon:  
05356 / 64511-10

E-Mail:  
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

**Gesamtherstellung:**

Druckerei  
Grobstimm & Gamper  
Gundhabing 52  
6370 Kitzbühel  
Telefon:  
05356 / 66368  
E-Mail:  
info@grobstimm.at

Auflage: 600 Stück

**Fotonachweis** (Angabe der Seiten):

1: Bgm. Andreas Koidl, 3,4,5,6,9: Gemeinde, 5: Ersi Foto, 8: Kindergarten, 11: Matthäus Pletzer, Foto Kriesche, 12,13: Rupert Aufschneider, 12: Kulturförderverein, 14: Krippenfreunde, Auringer Anklöpfler, 15: Landjugend, Auracher Bauern, 16: Bgm. Andreas Koidl, Martina Brunner - Die Fotografen, 17: Musikkapelle, 18: Fußballclub, 20: Seniorenvereinigung, 4-Klang, 21: Landesmusikschule, Markus Mitterer-Egger, Kameradschaft, 22: Postkarte von Sepp Obermoser, 23. Göran Bronz, 24: Dorfarchiv





## Liebe Auracherinnen! Liebe Auracher!

Das Jahr 2014 neigt sich schon wieder dem Ende zu, die alljährliche Weihnachtsstimmung ist überall spürbar, bleibt zu hoffen, dass sich die „weiße Pracht“ doch noch zeitgerecht im entsprechenden Maß einstellt.

Die Winterdienstarbeiten (Schneeräumung und Streuung) stehen unmittelbar bevor. Diese werden wie bisher von der Gemeinde und den Firmen Monitzer, Taxer und Maschinenring durchgeführt. Die Gemeinde bzw. die zuständigen Mitarbeiter werden sicherlich wieder ihr Bestes geben.

In den letzten Monaten haben bei vielen Vereinen und Institutionen Neuwahlen stattgefunden (Berichte im Inneren des Gemeindeboten). Als Bürgermeister bedanke ich mich bei allen ausgeschiedenen Funktionären für die geleistete Arbeit und gratuliere den neu- bzw. wiedergewählten Funktionären zu den übernommenen Ämtern. Es ist wichtig und zugleich beruhigend, wenn sich immer wieder neue und junge Personen für die Übernahme der ehrenamtlichen Führungs- oder Ausschusstätigkeiten bereit erklären.

Beim Wildbachprojekt „Verbauung Hoferbach“ haben nach mehrjähriger Vorarbeit die Bauarbeiten begonnen. Dies ist sehr erfreulich, da seitens der Gemeinde schon seit Jahrzehnten diese Verbauung eingefordert wurde, aufgrund anderer bzw. dringlicherer Projekte musste diese Baumaßnahme immer wieder aufgeschoben werden.

Die Gemeinde Aurach ist nun schon seit 10 Jahren beim Altenwohnheim in Kitzbühel beteiligt.

Das Altenwohnheim wird hervorragend geführt, alle Bewohner werden dem Erfordernis entsprechend fürsorglich betreut. Derzeit sind neun Personen aus Aurach im Altenwohnheim in Kitzbühel untergebracht. Es stellt sich heraus, dass die damalige Entscheidung völlig richtig war, da kleine Strukturen aufgrund der Kosten nicht mehr tragbar sind. Gemeinsam mit dem Sozialsprengel, von welchem die Hauskrankenpflege bei Bedarf durchgeführt wird, und mit dem Tagesseniorenzentrum wird so die Versorgung von kranken und pflegebedürftigen Personen gänzlich abgedeckt.

In den kommenden Jahren ist die Errichtung eines Zentrums für die Kurzzeit- und Übergangspflege für den ganzen Bezirk mit Standort Kitzbühel vorgesehen. Die Gemeinde Aurach bedankt sich bei der Stadtgemeinde Kitzbühel für die gute Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank gebührt aber der Führung und dem Personal des Altenwohnheimes Kitzbühel für die tägliche Arbeit und Betreuung der Heimbewohner.

Ein Thema, welches die Gemeinde immer öfter beschäftigt, sind parkende Fahrzeuge auf den verschiedensten Straßen. Es ist festzustellen, dass an Straßenbereichen, welche breiter ausgeführt sind, häufig Fahrzeuge parken. Von der Gemeinde kann dies nicht geduldet werden, da die Straßen im Ortsbereich allesamt einspurig ausgeführt sind und die Leichtigkeit und Flüssigkeit für die ständigen Verkehrsteilnehmer gegeben sein muss. Denkt man an die Wintermonate, so dienen manche Straßenverbreiterungen der Schneeablagerung von der Straße selbst, zusätzliche Behinderungen können dabei nicht akzeptiert werden. Die Gemeindeführung hat sich daher entschlossen, an manchen Bereichen, zusätzlich zu dem



bisher schon gesetzlich bestehendem Parkverbot auf Straßen und Wegen, Parkverbotstafeln aufzustellen – der dazu notwendige Gemeinderatsbeschluss wurde bereits gefasst. Durch diese Maßnahme erhofft man sich seitens der Gemeinde eine Verbesserung der Situationen.

Dem Verein KuFA danke und gratuliere ich sehr herzlich für die Organisation und Durchführung des Benefizkonzertes mit einer der weltbesten Geigenvirtuosin, Frau Anne-Sophie Mutter, in der Pfarrkirche Aurach. Alle Besucher waren von dem grandiosen Konzert beeindruckt, für die Renovierung der Kirchenorgel konnte ein erheblicher Betrag erlost werden. Mein persönlicher Dank ergeht ganz besonders an Frau Anne-Sophie Mutter, die trotz ihrer weltweiten Termine wieder für eine Konzertaufführung in Aurach bereit war.

Abschließend wünsche ich allen Lesern des Gemeindeboten ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2015.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

euer Bürgermeister  
Andreas Koidl

## Standesfälle:

---

### Geboren wurden

Eine THERESA MARIA der Kathrin und dem Hanspeter Hirnsperger, beide Auracherstraße 2

### Gestorben sind

Josef Scharnagl, Paß-Thurn-Straße 63, im 86. Lebensjahr

Maria Döttlinger, Kochauweg 98, im 86. Lebensjahr

## Jubilare:

---

Josef Vötter wurde 85 Jahre alt.



Johann Fröhlich, 92 Jahre



Willi Stanger, 90 Jahre



Josef Wurnitsch, 85 Jahre



Theresia Noichl, 85 Jahre



Michael Haselsberger, 85 Jahre

## Hochzeitsjubilare:

---

### Diamantene Hochzeit:

Katharina und Franz Obermoser

### Goldene Hochzeit:

Marianne und Alois Lechner  
Christine und Rupert Aufschnaiter.

*Wir gratulieren herzlich!*





## Wildbachverbauung Hoferbach

Für ein seit ca. 20 Jahren gehegtes Wunschprojekt, nämlich die Verbauung des Hoferbaches, haben im Herbst 2014 die Bauarbeiten begonnen, welche sich auf mehrere Jahre erstrecken werden.

Beim Hoferbach wurden aufgrund von Hochwasserereignissen schon in den Jahren 1929 – 1931 sowie im Jahr 1949 Schutzbauten errichtet, welche mittlerweile alle desolat sind und den Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Kleinere Sanierungen wurden vor mehreren Jahren durchgeführt, diese sind aber für eine umfangreichere Schutzwirkung keinesfalls ausreichend.

Die jetzige Verbauungsmaßnahme wird folgendermaßen ausgeführt:

Der Bach selbst wird im Unterlauf – dies ist der Abschnitt zwischen Jochberger Ache und dem Bereich der Straßenkehre des Haberbergweges – nicht verbaut und bleibt unberührt. Stattdessen werden nordseitig und südseitig auf den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen Leitdämme errichtet, welche austretende Wassermassen wieder in den Bachverlauf zurückdrängen bzw. das Wasser von naheliegenden Häusern abhal-

ten sollen. Im Bereich der Straßenkehre des Haberbergweges wird eine Gerinneaufweitung ausgeführt, d.h. es wird eine größere Fläche geschaffen, wo Geschiebematerial liegenbleiben kann. Im Oberlauf, ab der Gerinneaufweitung, werden mehrere Murabsturzbauwerke errichtet.

Die geschätzten Baukosten für diese Verbauungsmaßnahme belaufen sich auf ca. € 3,5 Mio. Die Finanzierung wird vom Bund (56%), Land Tirol (24%), Gemeinde Aurach (18%) und Landesstraßenverwaltung (2%) übernommen. Der Baukostenanteil



der Gemeinde Aurach beträgt daher € 630.000,00. Es bleibt zu hoffen, dass die Verbauungsmaßnahme ohne größere Vorkommnisse über die Bühne geht und dass trotz Verbauung kein größeres Schadensereignis eintritt.

## Tag des Ehrenamtes



Beim diesjährigen Tag des Ehrenamtes durch das Land Tirol wurden von Aurach geehrt: Rupert Aufschnaiter, Hubert Hacksteiner, Josef Pfisterer und Georg Döttlinger (nicht im Bild).



Das Dach ist unser Fach.

### Mösenlechner GmbH & CoKG

Achenweg 26 | A-6370 Kitzbühel/Tirol  
Tel. +43 (0)5356 63 258 | Fax +43(0)5356 74 028  
dachprofi@moesenlechner.at | www.moesenlechner.at

#### Einige unserer Arbeiten:

**Spenglerarbeiten:** Rinnen, Abläufe, Verblechungen in Kupfer, Aluminium, verzinkte Bleche und Edelstahlbleche etc...

**Dachdeckerarbeiten:** Ziegeleindeckung, Lattung

**Glasarbeiten:** Allgemeine Verglasung, Dachflächenfenster, Vordachverglasung

**Abdichtungsarbeiten:** Flachdach, Terrassen und Tiefgaragenabdichtungen

**Galanterie:** Kunstspenglerarbeiten, Wetterhähne, Drachenspeier, Schilder, Turmspitzen u.v.m

Foto: Bauvorhaben  
Krimbacher in Aurach



## Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Montag – Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

### Parteienverkehr:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Mittwoch von 13 bis 17 Uhr  
 Sie erreichen uns unter: 05356 64511 oder [gemeinde@aurach.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@aurach.tirol.gv.at)

## Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr  
 Jeden Samstag an den geraden Wochen:  
 27. 12., 10. 1., 24. 1., 7. 2., 21. 2., 7. 3. und 21. 3. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen! Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung. Biomüll kann jederzeit durch eine geeignete Einwurfmöglichkeit beim Eingangstor entsprechend entsorgt werden.

## Müllabfuhr-Termine für das erste Quartal 2015:

### Aurach

Di 30. Dezember,  
 Di 13. und 27. Jänner,  
 Di 10. und 24. Februar,  
 Di 10. und 24. März

### Sonnberg

Mo 29. Dezember,  
 Mo 5. und 19. Jänner,  
 Mo 2. und 16. Februar,  
 Mo 2., 16. und 30. März

*Wir bitten die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.*

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die abfuhrbereiten Müllsäcke erst unmittelbar zum Termin der Müllabfuhr bereitgestellt werden dürfen. Es wird immer wieder festgestellt, dass speziell durch Wild die Müllsäcke über einen längeren Zeitraum leider beschädigt werden und somit u. a. die Straßen verschmutzt werden.

## Auszug aus den Sitzungen:

### Oktober

Der Gemeinderat beschloss die wiederkehrenden Ausgaben an Institutionen und Vereine in der vorgelegten Form.

Die Schneeräumung für den Winter 2014/2015 wurde wie folgt vergeben: Gehsteigräumung/streuung: Johann Bärnthaler und Walter Monitzer, Schneeräumung Schmalegg und Sonnbergweg: Fa. Taxer Bernhard, Kitzbühel; Salzstreuung Kochauweg und Einathweg: Fa. Taxer Bernhard, Kitzbühel

Der Gemeinderat stimmte der Kostenübernahme für die Schülerfreifahrten, welche nicht durch die Finanzlandesdirektion gedeckt sind, zu und beschloss

sich für die Fahrten Schülerhort/Tagesmutter/Kindergruppe zu beteiligen.

Für die vorgeschriebene Gemeindeeinsatzleitung in Aurach wurde die Geschäftsordnung beschlossen.

Der evangelischen Pfarrgemeinde Kitzbühel wurde ein Zuschuss für die Investitionskosten genehmigt.

### November

Der Gemeinderat beschloss die Steuern und Gebühren für 2015.

Der Gemeinderat stimmte einem Zuschuss zur Fahrzeuganschaffung der Bergrettung Jochberg zu.

Die Mietzinsansuchen von Gabi Lassmann und Gerti Haas wurden gewährt.

### Jugend-Nachttaxi

Das Jugend-Nachttaxi fährt jeden Freitag und Samstag um 23.45 und 2 Uhr nach Aurach und Jochberg.

Treffpunkt:  
 VS Kitzbühel/Marienheim  
 Kosten: Euro 2,00  
 Bitte Ausweis nicht vergessen!!

Pünktlich zum Taxitreffpunkt erscheinen!





## Steuern und Gebühren ab 1. 1. 2015

<b>Grundsteuer A</b>	500 %
<b>Grundsteuer B</b>	500 %
<b>Kommunalsteuer</b>	3 %
<b>Vergnügungssteuer</b>	10 %

**Hundesteuer:** der 1. Hund € 20,-  
jeder weitere Hund € 80,-

**Erschließungskostenbeitrag:** 5 %  
vom Erschließungskostenfaktor  
(Bauplatzanteil pro m<sup>2</sup> € 6,17,  
pro m<sup>3</sup> umbauter Raum € 2,88

### **Wasseranschlussgebühr:**

€ 2.530,- bis 700 m<sup>3</sup> umbauter  
Raum, jeder weitere m<sup>3</sup> um-  
bauter Raum à € 3,30

Für Schwimmbäder und  
Schwimmteiche wird eine ein-  
malige Anschlussgebühr von  
€ 100,- pro m<sup>3</sup> Wasserbecken-  
inhalt vorgeschrieben (Biotope  
sind ausgenommen).

### **Wasserbenutzungsgebühr:**

€ 0,55 pro m<sup>3</sup> verbrauchtem  
Wasser, Mindestgebühr € 66,-

**Zählermiete:** €15,- jährlich

### **Kanalanschlussgebühr:**

€ 4.196,50 bis 700 m<sup>3</sup> umbauter  
Raum, jeder weitere m<sup>3</sup> um-  
bauter Raum € 6,-

### **Kanalbenutzungsgebühr:**

€ 2,083 pro m<sup>3</sup> verbrauchtem  
Wasser, Mindestgebühr € 249,96

### **Müllgebühr:**

Grundgebühr € 30,- , pro Einheit  
(Haushalt oder Betrieb) weitere  
Gebühr € 40,- darin enthalten  
sind 10 Entleerungen  
Nachkauf Pickerl / Müllsack  
€ 4,- pro Stück

### **Graberstellungsgebühren:**

Normalgrab	€ 350,-
Tiefgrab	€ 400,-
Belegung Urnennische	€ 300,-

### **Zuteilungsgebühren für Auswärtige:**

Graberstellung	€ 3.900,-
Urnennische	€ 1.850,-

**Kapellenbenützung:** € 80,-

### **Grabbenutzungsgebühren (jährlich):**

Familiengrab	€ 20,-
Reihengrab	€ 15,-
Urnennische	€ 15,-

**Kosten einer Umlegung / Exhu-  
mierung:** je nach Aufwand

**Elternbeiträge Kindergarten:**  
monatlich € 33,- bzw. € 25,- für  
ein weiteres Kind einer Familie  
welches gleichzeitig den Kin-  
dergarten besucht (inkl. MwSt.).

Gemäß  
§ 36 TGO sind  
**Gemeinderatssitzungen**  
öffentlich.

## Gemeindeausflug nach Innsbruck

Der diesjährige Ausflug der  
Gemeindemandatäre und Be-  
diensteten führte in die Landes-  
hauptstadt Innsbruck.

Gleich zu Beginn ging es in die  
„Höhe“ zum Berg-isel (inkl. Sta-  
dionführung und Schanzenbe-  
sichtigung) mit anschließendem  
Frühstück im Restaurant Berg-  
isel-SKY, direkt über dem  
Schanzentisch, wo ganz Inns-  
bruck allen – sprichwörtlich -  
zu Füßen lag.

Danach stand das Rundge-  
mälde im Tirol-Panorama so-  
wie das Kaiserjägermuseum  
auf dem Programm. Über einen  
kurzen Abstecher in Tulfes führte  
die Reise nach Rattenberg, wo  
der Tag einen lustigen Ausklang  
beim Ritteressen fand.



Für Grundbuch-Legalisierungen durch die Gemeindebedienstete Patricia Eibl wird um  
**vorhergehende Terminvereinbarung** unter Tel. 64511 gebeten!



Die Herbstzeit verging bei uns wie im Flug. Fast jeden Dienstag waren wir im Wald. Dabei machten wir die Erfahrung, dass es auch ohne Spielzeug genug „zum Spielen“ gab! Manchmal machten wir dazu auch noch ein kleines Lagerfeuer, wo wir Würstl und Marshmallows grillen konnten.

Beim Laternenfest und Laternenumzug begannen wir mit der Feier bei der Waldkapelle und zogen mit unseren Laternen hinüber zur Kirche. Wir möchten uns auch bei dieser Gelegenheit bei der Familie Vötter (Oberberg) für das Martinspferd mit Reiterin Heidi, sowie bei Stefan Gieringer für die Tontechnik bedanken. Zum Nikolausfest gab es wieder einen Besuch und kleine Geschenke vom Nikolaus. Wie in jedem Jahr war unser Nikolaus (Hr. Lasta) sehr

nett und einfühlend zu unseren Schützlingen. Danke! Zu guter Letzt möchten wir uns bei der Raiba Kitzbühel - Bankstelle Aurach unter der Leitung von Thomas Erber - für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf eines pädagogisch wertvollen aber teuren Lernmaterials bedanken.

Diese Materialien nennen sich „Entdeckungen im Zahlenland“ von Prof. Preiß, welche zum Ziel haben die Fähigkeiten der Kinder im mathematischen Bereich zu entdecken und spielerisch zu fördern. Dabei werden ihre Wahrnehmung und Motorik verfeinert,

Fantasie und Verstand geschärft und grundlegende Sachverhalte über Zahlen in der Natur, Kultur und Technik vermittelt. Diese mathematische Bildung ist ideal um eine stabile Grundlage für schulisches Lernen zu schaffen.

Mehr dazu: [www.zahlenland.info](http://www.zahlenland.info)  
Wir hoffen, dass auch unsere Kinder damit viel Freude und Erfolg haben werden!

Aus dem Kindergarten wünschen wir allen Lesern dieser Zeitung ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Der heurige Herbst war in der Volksschule eigentlich sehr ruhig. Die Polizei schulte unsere Erst- und Zweitklassler im Überqueren des Schutzweges auf der Hauptstraße. Die vierte Stufe absolvierte bereits die erste Schulung für den Fahrradführerschein in Kitzbühel.

In den drei Wochen vor den Herbstferien übernahmen im Rahmen ihrer Praxisausbildung zwei Studentinnen der Pädagogischen Hochschule die Unterrichtsarbeit in den zwei Klassen. Die Klassenlehrer leiteten und beaufsichtigten ihre Arbeit. Die Volksschule Aurach hat um das Schulsportgütesiegel in Silber an-

gesucht und nach der Eingabefrist wurden wir vom Ministerium verständigt, dass wir die Kriterien für das Gütesiegel erfüllt haben. Somit ist die Volksschule Aurach berechtigt, vier Jahre lang das Schulsportgütesiegel in Silber zu tragen.

Knapp vor Beginn der Adventzeit gab es an unserer Schule noch eine Buchausstellung der Firma Tyrolia. Damit versuchten wir die Lesefreude der Kinder zu steigern. Anfang Dezember besuchten wir als treuer Fanclub der Biathleten den Biathlon-Weltcup in Hochfilzen. Die Zugfahrt nach Hochfilzen war wie immer eine tolle Sache.

Unsere Kollegin, die seit Herbst der VS zugeteilt war, begann die Mutterschaftspause vor dem Geburtstermin und hat die Schule Anfang Dezember verlassen. Nach Aussage des Landesschulrates wird aber vor Jänner keine neue Lehrkraft angestellt (Sparen lässt grüßen!!), daher müssen wir die Stunden der ausgeschiedenen Kollegin bis Weihnachten übernehmen.

Die Lehrerschaft der Volksschule möchte nun allen Bewohnern Aurachs ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015 wünschen.





## Musical fürs Auracher Sozialkonto

Im Juni diesen Jahres führte die VS Aurach in Jochberg das Musical „Der Regenbogenfisch und seine Freunde“ auf. Die Probenarbeiten dafür zogen sich über das ganze Schuljahr hinweg. Die ganze Schule war im Einsatz. In den Musik- und Deutschstunden wurde eifrig geprobt, in den Werk- und Zeichenstunden wurden die Kostüme angefertigt. Alle Kinder waren von Anfang an begeistert und trugen ihr Bestes zum Gelingen des Musicals bei.

Am Mittwoch, den 2. Juli, war es dann endlich soweit: Der Tag der Aufführung war gekommen. Der Mehrzwecksaal in Jochberg, der von der Gemeinde Jochberg kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, war bis zum letzten Platz gefüllt und das Musical war ein riesiges Erlebnis für alle Beteiligten. Die Kinder wuchsen über sich hinaus und boten eine Glanzvorstellung. Von den Hauptrollen bis hin zum unterstützenden Chor überzeugten sie das Publikum von ihrem Können. Nach den Grußworten von PSI Georg Scharnagl und Bgm. Andreas Koidl ließ man den Abend noch gemütlich ausklingen.

Ein herzlicher Dank für das Gelingen des Abends gebührt vor allem den Kindern und der Regenbogenfisch-Band. Danke auch an Stefan Gieringer, der mit seinem Know-How das Musical verstärkte und vertonte.

Vielen Dank auch den Müttern, die das leckere Buffet vorbereiteten und beim Verkauf sowie der Organisation mithalfen. Danke an alle Eltern, die beim Aufbau dabei waren und an die beiden Mamas, die die bunten Farben in die Gesichter der Darsteller malten. Bedanken möchte ich mich auch bei der Firma Metzgerei Huber für das Spendieren der Würstel, bei der Bäckerei Schmid, für das Sponsoring des Brotes und bei der Firma Egger für den Großteil der Getränke.

Ein herzlicher Dank geht an die Elternvertreterinnen des letzten Schuljahres: Julia, Anita, Monika und Gitti, die immer da waren, wenn etwas gebraucht wurde. Danke auch an Direktor Fritz Brunner, sowie Lehrerin Isabell Kaiser, die auch immer zur Stelle waren, wenn etwas benötigt wurde.

Ende November konnte nun der Erlös des Musicals dem Bürgermeister übergeben werden.

Dankeschön an alle Besucher des Musicals, die für einen unglaublichen Spendenbetrag von € 1567,73 Euro gesorgt haben!

Gemeinsam mit dem Bürgermeister wurde mit einigen Schülern die Scheckübergabe durchgeführt. Dieser Betrag wird sich noch etwas erhöhen, da geplant ist, eine DVD zum Musical zu erstellen und zu verkaufen. Aufgrund technischer Probleme werden die DVDs erst im neuen Jahr zu beziehen sein. Bei Interesse an einer Erinnerung bitte bei Andreas Oberacher melden.

Ich freue mich schon darauf, mit den Kindern wieder einmal ein Musical zu machen und freue mich auch jetzt schon wieder auf einen gefüllten Saal. Abschließend wünsche ich noch eine schöne Adventzeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Andreas Oberacher



### Kinderbriefe

In dieser Ausgabe des Boten finden sich immer wieder Kinderbriefe unserer VS Kinder der 3. und 4. Stufe, in denen sie beschreiben wie sie die Wartezeit bis zum Christkind verbringen.

1. Rausgehen.
2. Schlafen.
3. Christkind Brief schreiben.
4. Schwimmen gehen.
5. Keks backen.
6. Lesen.
- 7.lieder singen.
8. Weihnachtsbilder malen.
9. Mit den Instrumenten spielen.
10. Mit Freunden spielen.
11. Mit meinen Geschwister spielen.
12. Weihnachtsgedichte aufschreiben.
13. Abendkranz anzünden.
14. Adventskalender öffnen.
15. Christbaum schmücken.
16. Schnee spielen.

Marina



## Skitour - Tipp Gr. Gebra

Absolut lohnenswerter Gipfel mit tollem Panoramablick über Kitzbühel und dem Wilden Kaiser. Das schöne Skigelände ist weitum bekannt, daher auch recht häufig besucht. Auch als Schneeschuhtour gut geeignet.

### Tourdaten Skitour Gr. Gebra

Gehzeit: 02:45:00

Höhendifferenz: 1057 m

Exposition: W bis S

Schwierigkeit: 2+

Länge: 5,14 km

Starthöhe: 1045 m

Endhöhe: 2057 m

Beste Tourenzeit: ganzer Winter

Gebirge(Region): Kitzbüheler Alpen

(Aurach bei Kitzbühel)

### Anreise/Zufahrt:

Über Kitzbühel nach Aurach, der Beschilderung „Wildpark“ folgen. An der letzten Kehre vor dem Wildpark den großen Parkplatz benutzen.

Ausgangspunkt: Parkplatz vor dem Auracher Wildpark, 1.045 m

### Aufstieg:

Wir folgen dem Wildalmgraben stets taleinwärts auf der Rodelbahn bis zur Beschilderung „Gebra“ bzw. „Bischof“ und folgen der Spur links über relativ steiles Almgelände, zunächst über die Niederwildalm bis hinauf zur Hochwildalmhütte, 1.557 m. Gleich hinter der Hütte führt unser Weg nach links, hinauf über traumhafte Almwiesen in einem großen Bogen unterhalb des Gipfels vorbei bis auf den Kamm hinauf. Dem teilweise sehr abgeblasenen Grat bis hinauf zum Gipfel folgen.

### Abfahrt:

Am sichersten entlang der Aufstieggspur – zunächst über den Kamm und im Linksbogen bis hinunter zur Hochwildalmhütte. Nur bei absolut sicheren Schneeverhältnissen ist eine Abfahrt direkt vom Gipfelhang möglich. Unterhalb der Hütte folgen wir den breiten Almwiesen bis hinunter ins Tal.

### Kartenmaterial:

- Kompass Blatt Nr. 29, Kitzbüheler Alpen ( 1:50.000)
- AV-Karte Kitzbüheler Alpen, östliches Blatt, Nr. 34/2 (1:50.000)

### Stützpunkte unterwegs:

Hochwildalmhütte, 1.557 m

Mit freundlicher Genehmigung  
www.tourenwelt.at

- 1) Wunschzettel schreiben
- 2) Bücher lesen
- 3) Zeit mit Freunden verbringen
- 4) Bilder malen oder zeichnen
- 5) basteln
- 6) Christbaum schmücken
- 7) Ski fahren
- 8) Snowboard fahren
- 9) radeln
- 10) Hilfsbereit sein
- 11) brav sein
- 12) Gedicht lernen

Vitus

## Weihnachtsgedicht – Loss di foin

S'Christkindl soid da Hendling bringa,  
unterm Christbam soidst schee „Stille Nacht“ singa.  
iwa d'Ohrwaschl a worme Hauben,  
die nit kratzt und juckt  
I wünsch da, dass a liawa Mensch, mit Dir unterm  
Christbam huckt.

An Pullover, handg'strickt und lind,  
der si bei Dir u'schmiegt wira kloans Kind.  
Dicke Socken, es soidn Deine Zehen nia koid wean  
und a worme Untahosen hätt'st sicher a no gear!

Wos Worms zun Trinken, wos Guats zun Essen  
Soidst a poor Tog Sorgen und den Stress vergessen!  
Vüh Schnee, der in da Sunn schee glantz,  
dass jede Flocken fie Di Woitza tanz!

Vor oim ebban, der Dei Heaschz mit Wärm erführt,  
des war des perfekte Weihnachtsbüd!  
I wünsch da ois, wos Du Dir wünsch – owa vo oin:  
Loss a poor Tog oafach amoi die Schuitan foin.

Mit freundlicher Genehmigung von Kurz Pikl  
Dieses und andere Gedichte finden sich unter  
www.hoangascht.at

1. Weihnachtstress einhaufen
2. Weihnachtshilme ansehen
3. Mit Freunden spielen
4. spiele spielen
5. Basteln, Weihnachten
6. Selbstgebastelte Geschenke einpacken
7. Eislaufen gehen
8. Beim 10000 Euro Anruf abhaken
9. Schäfchen zählen
10. Wii spielen
11. Wunschzettelschreiben
12. Kekse Backen
13. Christbaum schmücken
14. Türchen aufmachen
15. Haus schmücken
16. Im Hallenbad Schwimmen
17. Radio hören
18. Kekse essen
19. Gemütlich machen
20. Weihnachten genießen

Sebastian





## Ausstellung „engelnah“ beim Hallerwirt

Verena Gasser, geboren 1993 in Brixen/Südtirol, hat Auracher Wurzeln, ist ihre Mutter, Paula Gasser geb. Pletzer, doch zu „Acheln“ in Aurach aufgewachsen.

Ein unverschuldeter Verkehrsunfall hat Verena in ihrer Entwicklung stark gehemmt. Nach Klinik- und Rehaufenthalten und nur durch eisernen Willen und mühsame Therapien konnte sie sich in ein halbwegs normales Leben zurückkämpfen.

Ihre künstlerischen Werke konnten im Rahmen der von Judith Wieser aus Südtirol und dem Auracher Kulturförderverein kuratierten Ausstellung „engelnah 14“

in der Zeit vom 26. Oktober bis 7. November 2014 im Gasthaus

Hallerwirt bewundert werden und erfreuten zahlreiche Besucher.



## Gratulation

Gratulation an Christoph Aufschnaiter zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung für Elektrotechnik!



## Ein Danke...

ergeht für die besonders gute Beteiligung an der Golfballaktion.

Anton und Erika Koidl  
Hof Bachern-Burgau

Wir spendeten den Erlös:

### 2013

€ 1.230,00 an die Gemeinde Kössen/Tirol als Hochwasserhilfe

### 2014

€ 1.015,00 dem Verein Lichtblicke, für Schmetterlingskinder

## Ansparen und entspannen mit Raiffeisen Bausparen

**Im Rahmen der diesjährigen Bauspartage können unsere Kunden vom 1. bis 31. Dezember einen von 32 Wellnessurlauben oder eines von 365 Wellnesspaketen gewinnen.**

Beim Ansparen und Vorsorgen vertrauen fast zwei Drittel der Österreicher voll und ganz dem Bausparen. Dafür gibt es gute Gründe: Beim Bausparen ergeben die **Sparzinsen** und die **staatliche Bausparprämie** einen **attraktiven Ertrag**. Die größte Rendite erzielen Sie bei voller Ausnutzung der prämiengünstigten Sparleistung, die bei 100 Euro monatlich liegt. Aber: Auch kleinere Sparbeträge lohnen sich. Es gibt kaum Alternativen, die unter den gleichen Bedingungen eine ähnliche Rendite erwirtschaften.

### Am 32. Dezember ist es zu spät

Wer im Dezember 2014 einen Raiffeisen-Bausparvertrag abschließt, hat die Chance, einen von 32 Wellnessurlauben oder eines von 365 Wellnesspaketen zu gewinnen. Der Wellnessurlaub gilt für zwei Personen (inkl. zwei Übernachtungen mit Halbpension).

Starten Sie mit der idealen Vorsorge ins neue Jahr und vergessen Sie nicht, am 32. Dezember ist es zu spät...



**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!**

**Ihr Team der Bankstelle Aurach**

**Thomas Erber, B.A.**  
Bankstellenleiter  
Bankstelle Aurach  
05356/65845-44 250  
thomas.erber@rbkitz.at

## Auracher Adventmarkt – ein Beispiel für gelebte Dorfgemeinschaft

Es gibt sicher wenige Veranstaltungen im Jahresablauf eines Dorfes, bei der so viele Menschen zum Gelingen beitragen. Es ist für mich als PGR-Obfrau jedes Jahr eine große Freude, mit wie viel Engagement die Auracher Bevölkerung beteiligt ist.

So möchte ich den vielen, vielen Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen: Unserem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern, den Angestellten des Tourismusverbandes, Fam. Stelzhammer, den Anrainern, den Bäurinnen, die uns mit ihren köstlichen Krapfen verwöhnt haben, allen Frauen, die für das Binden und Schmücken der Adventkränze zuständig waren, allen, die Kekse, Brot, Kletzenbrot und Nikoläuse gebacken und verpackt haben.

Natürlich nicht vergessen darf man jene Frauen, die gebastelt und gestrickt haben, alle, die Li-



köre, Schnäpse, Honig und Eier spendiert haben. Aber auch jene, die Tannen, Grünzeug und Bäume zur Verfügung gestellt und aus dem Wald geholt haben.

Ein besonderes Dankeschön auch allen Männern und Frauen, die beim Aufbau, beim Verkauf und beim Abbau geholfen, für den Strom und die stimmungsvolle Beleuchtung gesorgt haben.

Ganz wichtig sind auch unsere Bläser, unser Mesner Hans und der Herr Pfarrer, die mit

der musikalischen Umrahmung, dem Adventeinläuten und der Segnung der Adventkränze für einen, trotz der nicht gerade winterlichen Witterung, würdigen Adventbeginn gesorgt haben.

Monika Leypold, PGR-Obfrau

- 1) zu Sebastian gehen.
- 2) Wunschkettel schreiben.
- 3) fernsehen.
- 4) schlafen.
- 5) rausgehen und spielen.
- 6) Wki spielen.
- 7) Kekse backen.
- 8) Weihnachtsbaum schmücken.

Simon

## Benefizkonzert in der Pfarrkirche Aurach

Am Freitag, den 7. November fand in unserer Pfarrkirche ein Benefizkonzert der besonderen Art statt.

Die weltberühmte Geigerin und Wahl-Auracherin Anne-Sophie Mutter spielte mit ihrem Ensemble Mutter's Virtuosi zu Gunsten der Renovierung unserer Kirchenorgel. Es wurden Werke von A. Vivaldi und J.S. Bach zum Besten gegeben.

Das seit langer Zeit ausverkaufte Konzert mit ca. 240 Besuchern wurde durch einen Champagner-Empfang vor und einem geselligen Beisammensein aller Konzertbesucher inklusive Buffet nach dem Konzert beim Hallerwirt abgerundet.

Nicht nur, dass das Konzert ein überwältigendes positives Echo



bei allen Konzertbesuchern ausgelöst hat, war auch das ZDF-Fernsehteam 2 Tage in Aurach und mit Dreharbeiten rund um die Proben für dieses Kon-

zert beschäftigt. Die dieses wohl außergewöhnlichen Konzertes lag beim Kulturförderverein (KUFA) Aurach.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März**





## Pfarrtermine

### Donnerstag, 18. Dezember

14.30 - 16.00 Uhr Jungcharstunde

### Samstag, 20. Dezember

6.00 Uhr Kinder- und Jugendrorate in der Pfarrkirche Jochberg

### Montag, 22. Dezember

16.00 - 17.00 Uhr Sternsingerprobe

### Dienstag, 23. Dezember

9.30 Uhr Schul-Weihnachtsgottesdienst  
19.00 Uhr Krippenspiel der Landjugend Aurach in der Pfarrkirche

### Mittwoch, 24. Dezember,

#### HI. Abend

6.00 Uhr Rorate  
16.00 Uhr Kinder-Krippenfeier  
22.00 Uhr Christmette

### Donnerstag, 25. Dezember,

#### Geburt des Herrn

9.00 Uhr Festmesse

### Freitag, 26. Dezember,

#### HI. Stephanus

8.30 Uhr HI. Messe

### Samstag, 27. Dezember

19.30 Uhr Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Jochberg

### Sonntag, 28. Dezember, Fest der Heiligen Familie

8.30 Uhr HI. Messe mit Kindersegnung

16.00 - 17.00 Uhr Sternsingerprobe

### Mittwoch, 31. Dezember, Silvester

18.00 Uhr HI. Messe

### Donnerstag, 1. Jänner

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Entsendung der Sternsinger

### Samstag, 3. Jänner

19.00 Uhr Gebetskreis im Pfarrsaal

### Dienstag, 6. Jänner, Erscheinung des Herrn

8.30 Uhr HI. Messe

### Freitag, 9. Jänner

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal

### Donnerstag, 15. Jänner

14.30 - 16.00 Uhr Jungcharstunde

### Dienstag, 27. Jänner

19.30 Uhr KBW-Vortrag Papst Franziskus: „Seid barmherzig!“ im Pfarrhof Aurach

### Donnerstag, 29. Jänner

14.30 - 16.00 Uhr Jungcharstunde

### Sonntag, 1. Februar

8.30 Uhr HI. Messe mit Lichtmessfeier und Blasiussegen

### Freitag, 6. Februar

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal

### Donnerstag, 12. Februar

14.30 - 16.00 Uhr Jungcharstunde

### Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch

18.00 Uhr HI. Messe mit Aschenkreuz-Auflegung

### Samstag, 21. Februar

19.00 Uhr Gebetskreis

### Donnerstag, 26. Februar

14.30 - 16.00 Uhr Jungcharstunde

### Freitag, 6. März

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal

### Donnerstag, 12. März

14.30 - 16.00 Uhr Jungcharstunde

### Sonntag, 15. März

8.30 Uhr HI. Messe mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder

### Donnerstag, 26. März

14.30 - 16.00 Uhr Jungcharstunde

### Samstag, 28. März

19.00 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof

### Sonntag, 29. März, Palmsonntag

8.30 Uhr Palmweihe u. HI. Messe

### Donnerstag, 2. April, Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlfeier in der Pfarrkirche Jochberg

## Ehejubiläum

Am 18. Oktober feierten 5 Jubelpaare gemeinsam mit der Pfarre ihr Ehejubiläum:

*Aufschnaiter Rupert und Christine, 50 Jahre*

*Lechner Alois und Marianne, 50 Jahre*

*Bachler Josef und Maria, 45 Jahre*

*Pletzer Hans und Elfriede, 40 Jahre*

*Bachler Andreas und Maria, 25 Jahre*

Wir wünschen den Paaren und auch jenen, die verhindert waren, noch viele gemeinsame Jahre in hoffentlich guter Gesundheit!



## Krippenausstellung in Aurach



Ein Höhepunkt im Auracher Veranstaltungskalender war heuer sicherlich wieder die Krippenausstellung am ersten Adventwochenende. Die Krippenfreunde Aurach, unter der Leitung von Obmann Alois Aufschnaiter, präsentierten wunderschöne Heimatkrippen, die unter seiner Anleitung mit den Helfern Sepp Hofer und Romana

Vogl von den Kursteilnehmern und den Volksschulkindern in drei Kursen gebastelt wurden. Bevor in der schön dekorierten Turnhalle der Volksschule Aurach die Ausstellung eröffnet wurde, sprach Pfarrer Christoph Gmachl-Aher über den tieferen Sinn der Weihnachtskrippen und erteilte den christlichen Segen. Weihnachtslieder, vorgelesen vom Bläserduo und den Kindern der Volksschule, sorgten für vorweihnachtliche Stimmung.

Viele Besucher aus nah und fern, Vertreter anderer Krippenvereine und der Gemeindeführung unter Bgm. Andreas Koidl waren voll des Lobes über die gezeigten Werke. Auch fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Kaffee und Kuchen von den Damen des Vereins. Die Auracher Anklöpfler brachten zum Abschluss der Ausstellung eine wunderschöne Darbietung der Tiroler Klöpflnacht.

Zum Abschluss einige Eindrücke eines Kursteilnehmers: „Der Krippenbaukurs in Aurach hat mich fasziniert und die vielen Stunden sind wie im Flug vergangen. Die Freude über meine selbstgebastelte Krippe ist riesengroß. Die hilfsbereite, humorvolle aber auch gestrenge Art unseres Krippenbaumeisters Alois mit seinen Helfern Romana und Sepp haben uns mit sehr viel Geduld soweit gebracht, dass jeder seine Krippe bis zur Ausstellung fertigstellen konnte. Kein Problem war so groß, dass es nicht von einem der drei gelöst wurde. Beim Ruf: „Lois, Alois, Loisei oder Loisi“ wusste unser Krippenbaumeister schon in etwa, wie groß das Problem speziell bei den weiblichen Kursteilnehmern war. Viel Spass, Humor und Kameradschaft werden mir immer in Erinnerung bleiben“. Vielen, vielen Dank an alle Beteiligten, der Krippenverein Aurach!

## 20 Jahre Auringer Anklöpfler

Nachdem das Anklöpfeln in Aurach schon ausgestorben war, haben sich 1994 einige Mitglieder des Singkreises entschlossen, diesen Brauch wieder aufleben zu lassen.

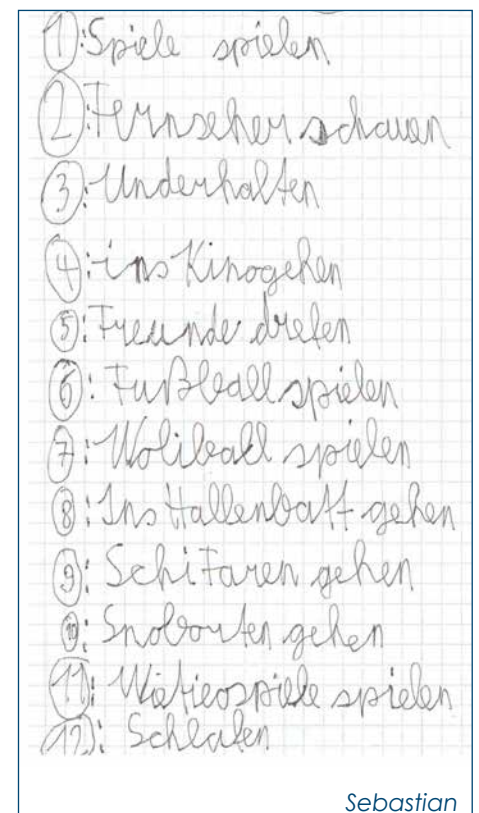
Es wurden zwei Gruppen gebildet, wovon nach drei Jahren eine übrig blieb. In diesen 20 Jahren haben wir entweder von Haus zu Haus oder bei Weihnachtsfeiern gesungen und so die Leute vielleicht im adventlichen Trubel ein bisschen zur eigentlichen Bedeutung des Advents zurückführen können.

Aufgrund der Spendenfreudigkeit der Bevölkerung haben wir für kirchliche Belange eine nicht unbedeutende Summe



zur Verfügung stellen und vielen Leuten unbürokratisch helfen können. Für alle Spenden und die herzliche Aufnahme möchten wir uns auf diesem Wege bedanken.

Als Auringer 4-Gsang haben wir auch schon bei Taufen, Hochzeiten, Maiandachten und sonstigen Anlässen die musikalische Gestaltung übernommen.



Sebastian





## Das Almererfahren der Landjugend

Mit dem Festtag des Hl. Martin am 11. November verbindet man die Laternenumzüge der Kinder. Im Tiroler Unterinntal hat sich jedoch ein Brauch erhalten, der auf eine alte Volkssage zurückgeht - die Rede ist vom „Almererfahren“.

In einer Sage erzählt man von einem Almerer, dessen Seele nach seinem Tod keine Ruhe fand. Erst Wochen nach dem üblichen Almabtrieb, durfte er ins Tal zurückkehren. Sein Abzug von der Alm erfolgte nachts. In einer schaurigen, wilden und lauten Jagd stürmte er mitsamt seinen Tierherden durchs Dorf.

Diesen Brauch gibt es nur in jenen Regionen, in denen viele von Sennern bewirtschaftete Almen sind. Am Brauchtermin rund um

den Martinstag am 11. November schließt man das sommerliche Arbeitsjahr und damit das Almlieben endgültig ab.

Leider ist in den letzten Jahren dieser Brauch in einigen Dörfern in Vergessenheit geraten, weil es durch das amerikanische Halloween verdrängt wird.

Für die Landjugend ist dies ein jährlicher Fixtermin, so ziehen die jungen Burschen mit laut klingenden Glocken, die um den Leib gebunden sind, über Felder und Wege, um das Ende der Weideperiode zu verkünden.

Bei ausgewählten Bauernhöfen und Häusern machen sie Halt, um besonders „kräftig“ zu schellen, damit die bösen Geister vertrieben werden. Für diesen Dienst danken die Hausleute den Bur-

schen und belohnen sie mit einer Jause und Getränken, heutzutage auch mit Geld.

Die Landjugend möchte sich hiermit recht herzlich für die freundliche Aufnahme bedanken.

### Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gas Notruf	128
Apotheken Notruf	1455
Vergiftungszentrale:	
01 406 43 43	
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112

## Aurach's Bauern haben gewählt...



Am 16. Oktober 2014 fand im Auracher Gemeindesaal die Ortsbauernratswahl statt. Nachdem der bisherige Ortsbauernobmann Andreas Bachler (Kirchern) der Wahl nicht mehr zur Verfügung stand, wurde ein neuer Ortsbauernobmann mit Beirat gewählt. Der neu gewählte Obmann Hanspeter Hirnsperger (Brachhof) und sein Stellvertreter Hannes Haller (Traidl) sowie die Ausschussmitglieder Anton

Koidl (Bachern), Andreas Koidl jun. (Filzen), Georg Obernauer (Trattegg), Georg Brunner (Altrach) und Rupert Hechenberger (Unterhechenberg) führen nun die Auracher Bauern durch die nächsten sechs Jahre. Ebenfalls in diesem Gremium befinden sich die Ortsbäuerin Hannelore Pletzer (Wimm) und die Führung der Landjugend durch Melanie Koidl und Daniel Aufschnaiter. Ein besonderer

Dank geht an Andreas Bachler für seine 24-jährige Tätigkeit im Ortsbauernrat sowie sein vorbildlicher Einsatz als Ortsbauernobmann der letzten sechs Jahre. Ein Dank ergeht auch an Jakob Hagsteiner für sein Wirken im Ortsbauernrat.

1. In die Schule gehen.
2. Fernsehen.
3. Weihnachtsgeschichten anhören.
4. Mit Freunden spielen.
5. Wunschzettel schreiben.
6. Mit Mama Kekse backen.
7. J-Pad spielen.
8. Im Schnee spielen.



Antonia

## Auracher Bäuerinnen



Im Rahmen unserer Adventfeier bedankten wir uns bei Sabine Hechenberger (9 Jahre Ortsbäuerin), Erika Koidl (9 Jahre Ortsbäuerin Stv.), Monika Bachler (9 Jahre Ausschuss), Barbara Aufschneider und Klaudia Vötter (beide 6 Jahre Ausschuss) für ihren geleisteten Dienst in der Bäuerinnenorganisation von Aurach.

Wir Bäuerinnen gratulieren außerdem unserem Ausschussmitglied Kathrin Hirnsperger zur Geburt ihrer Tochter Theresa Maria.

## Gratulation

### Martina Brunner als Landesleiterin der Tiroler Jungbauernschaft – Landjugend gewählt

Bei der Landesversammlung der TJB-LJ am 7. Dezember wurde Martina Brunner aus Aurach zur Landesleiterin für die nächsten drei Jahre gewählt. Die Jungbauernschaft - Landjugend ist die größte Jugend-

organisation im Land Tirol, ihr gehören über 18.000 Mitglieder an. Martina Brunner war in der Landjugend bisher als Orts-, Gebiets- und Bezirksleiterin tätig.

Die Gemeinde Aurach gratuliert sehr herzlich zu diesem verantwortungsvollen Amt und wünscht viel Erfolg.



ÖFFENTLICHER NOTAR  
DR. MATTHÄUS PLETZER  
6370 KITZBÜHEL/AUSTRIA

der Notar erledigt für Sie u. a.:

- alle Liegenschaftsverträge
- Gesellschaftsverträge
- Grundbuch- und Firmenbuchsachen
- Testamente und Erbschaften
- KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

KANZLEI-RÄUME MIT  
MODERNSTER BÜROTECHNIK  
IM DLZ 2, JOCHBERGER STR. 96  
[www.notariat-pletzer.at](http://www.notariat-pletzer.at)

Tel.: 05356/648 48-0 • Fax: 05356/648 48-5 • E-Mail: [office@notariat-pletzer.at](mailto:office@notariat-pletzer.at)  
Amtsstunden: Mo bis Do: 8 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr, Fr: 8 - 16 Uhr und nach Vereinbarung



Wir wünschen eine  
besinnliche Weihnachtszeit!



**hallerwirt** aurach bei kitzbühel  
telefon 05356 64 5 02 . [www.hallerwirt.at](http://www.hallerwirt.at)





## Musikkapelle Aurach

Die Musikkapelle blickt auf ein erfolgreiches Musikjahr zurück. Neben dem gutbesuchten Frühjahrskonzert am Ostersonntag stellten wir uns dem Konzertwertungsspiel im Reith, spielten einige Ständchen und rückten gerne wieder für Vereine und kirchliche Anlässe aus. Auch an

sportlichen Ereignissen nahmen wir mit Begeisterung teil. Wir bedanken uns für die gut besuchte Platzkonzertsaison, ganz besonders bei der Pfarre und dem Fußballclub für den Ausschank sowie bei den Zuhörern. Beim „Dorfhoangascht“ wurde der „Auracher Marsch“, komponiert

von Günter Stein, uraufgeführt. Wir möchten an dieser Stelle nochmals unseren Dank aussprechen. Große Freude bereitete uns das Spielen beim Bezirksmusikfest in Hopfgarten, beim Frühschoppen in der Kelchsau und in Aurach beim Pfarrfest. Somit waren wir heuer 73 mal im Einsatz. Bedanken möchten wir uns für die über 10-jährige Tätigkeit als Marketenderin bei Martina Brunner. Sie tritt mit Ende des Jahres leider aus dem aktiven Dienst bei der Musikkapelle aus. Die Musikkapelle Aurach möchte sich für die Unterstützung bei der Gemeinde Aurach und allen Firmen, Helfern und Gönnern bedanken. Wir wünschen euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



## 3. Herbstkonzert der Jugendmusikkapelle Aurach

Am Nationalfeiertag fand heuer bereits zum dritten Mal das Herbstkonzert der Jugendmusikkapelle Aurach im Gasthof Hallerwirt statt. Chiara Grander, Jugendreferentin der MK Aurach, die hervorragend durch den Abend führte, konnte neben vielen Zuhörern auch unseren Bürgermeister Andreas Koidl und den Direktor der VS Aurach, Fritz Brunner, sowie Bezirksjugendreferent Rene Schwaiger und die Führung der MK Aurach, Andreas Krepper und Toni Vötter, begrüßen.

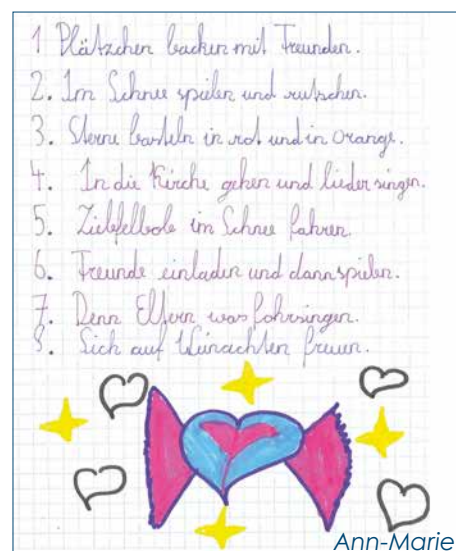
Mit bekannten Stücken aus Disney-Filmen, klassischen Fanfaren und bekannten Märschen konnten unsere Jungmusikanten wieder ihr Bestes geben. Die Probenarbeit unter Jugendkapellmeister Andreas Oberacher hat sich bezahlt gemacht und die ca. 130 Zuhörer konnten sich von der tollen Leistung unserer Jugend überzeugen. Ein besonderer Höhepunkt war wieder

das Mitwirken der Spielmusikgruppe der VS Aurach, die mit zwei Stücken dabei waren. Vor dem Schlussmarsch wurde sogar von beiden Gruppen ein gemeinsames Stück aufgeführt.

Vor Abschluss des Konzertes konnte Andreas Oberacher noch Musikantinnen und Musikanten aus den Reihen der Jugend auszeichnen. So schaffte Stefanie Erber auf der Klarinette das Juniorleistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg, Anna Ganster erhielt das Leistungsabzeichen in Silber auf der Querflöte und Anton Vötter das Leistungsabzeichen in Bronze auf der Trompete. Weiters hervorzuheben sind Christina Heim und Johanna Pletzer, die bei allen 24 Ausrückungen im heurigen Jahr dabei waren! Ein herzliches Dankeschön dafür! Der Dank geht an die Gemeinde Aurach für die ganzjährige Unterstützung und die Jause nach dem Konzert, an Monika

und Jürgen Stelzhammer für die Saalbenutzung und die Getränkeeinladung. Danke auch an alle Eltern, welche die Kinder immer zu den Proben bringen.

Die Jungmusikanten verabschieden sich nun in die Winterpause und wünschen allen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



## FC Aurach in neuem Look!

### Danke an unseren Sponsor Peter Hauschild

Nach 5 Jahren in rot-schwarz war es an der Zeit, wieder neue Trainingsanzüge für den FC Aurach anzuschaffen. Nachdem mehrere Muster von verschiedenen Anbietern begutachtet wurden, entschied man sich dafür, einen Anzug inklusive einer kurzärmeligen Trainingsbekleidung der Marke „Jako“ bei der Firma „Club Sports“ aus Kirchberg zu bestellen. Nach einem Anprobeabend in Aurach konnten die Anzüge Anfang Juli in Auftrag gegeben werden, seit Anfang August wurden die Trainingsanzüge dann ausgegeben. Die Anschaffung der Anzüge war nur durch die großzügige Unter-



stützung der Firma Hauschild aus Aurach möglich. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei Firmenchef Peter Hauschild für das Sponsoring bedanken.

Bei unserem Saisonabschluss wurde das neue Mannschaftsfoto gemacht und unserem Sponsor wurde eine Trainingsjacke als Dankeschön überreicht.

## Historischer Erfolg der „Jungen“

Als traditioneller Saisonabschluss kämpften am 4. Oktober auch heuer wieder unsere „Altherren“ gegen die Jugend. Dieses Abschlussspiel wird seit der Saison 1993 jährlich am Fußballplatz ausgetragen. Nach der gelungenen Revanche der „Alten“ im Vorjahr schafften es die „Jungen“ heuer zum zweiten Mal nach 2012, das Spiel für sich zu entscheiden. Die „Alten“ verloren heuer knapp mit 0:1, wobei nicht unbedingt die bessere, sondern die glücklichere Mannschaft gewann. Torschütze war Alexander Koidl, der zum ersten Mal überhaupt den Dress des FC Aurach tragen durfte. Ein wohl perfekter Einstand, herzliche Gratulation dazu. Im An-

schluss an das Spiel ließ man mit einer kleinen Grillerei die Saison gemütlich ausklingen. Seit Anfang Dezember sind die Fußballer nun schon in der Halle aktiv, um über die Wintermonate fit zu bleiben. Die neue Turnhalle der NMS Kitzbühel bietet dazu einen hervorragenden Schauplatz.

Auch die Kleinsten waren heuer wieder aktiv im Herbst und es wurde von Schulbeginn an bis zum Wintereinbruch um den Nationalfeiertag fleißig trainiert. Der Höhepunkt im Herbst war sicher das Spiel gegen die Altersgenossen aus Scheffau, welches von unseren Kindertrainern und unserem ehemaligen FCA-Mitglied Stefan Bauer in die Wege

geleitet wurde. In der Altersklasse bis 10 konnten die Kinder des FCA einen Erfolg verbuchen, die Älteren verloren ihr Spiel knapp. Anschließend lud der FCA alle Kinder zur Jause und zum Getränk ein. Ein herzlicher Dank an alle beteiligten Kinder.

Im Schnitt waren heuer bei den Trainings ca. 30 Kinder dabei. Unsere Trainer freut es sehr, dass das Angebot so kräftig angenommen wird. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr mit euch!

Abschließend wünschen die Spieler des FC Aurach allen Auringern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!

## Stark wie schon lange nicht!

Im Mai startete diesmal die Saison für den FC Aurach mit einem Spiel gegen den SV Penningberg, das überlegen mit 6:2 gewonnen wurde. Im Laufe der Saison wurden 9 Spiele und 1 Turnier absolviert. Der FC Aurach verließ 7 Mal als Sieger den Platz

und erreichte 1 Unentschieden. Nur dem FC Kelchsau unterlag man auswärts mit 1:2. Mit einem Torverhältnis von 33:12 konnten unsere Spieler heuer durchwegs überzeugen. Beim Trainingslager in Oberösterreich wurde beim dortigen

Turnier unter 32 Mannschaften der gute 12. Platz erreicht. Obmann Andreas Oberacher konnte sich dabei erstmals in die Torschützenliste des FC Aurach eintragen, man hätte ihn wohl besser schon früher als Stürmer einsetzen sollen.





## Generalversammlung vom Verein Lichtblicke

Am 21. Oktober 2014 fand die alljährliche Generalversammlung des „Vereins Lichtblicke“ statt.

Nach der Begrüßung der Ehrenmänner und den Mitgliedern berichtete der Obmann Christian Hacksteiner von einem weiteren erfolgreichen Jahr, in dem Lichtblicke wieder Hilfe und Verbesserung der Lebensqualität für „Schmetterlingskinder“ in Österreich leisten konnte.

€ 8.047,50 wurden im vergangenen Jahr an finanziellen Mitteln so weitergegeben. Unter anderem wurden Therapieurlaube, eine Haushaltshilfe, Strom und Brennholz für ein Jahr sowie ein Wochenende in Aurach für eine betroffene Familie finanziert. Besonders unterstrich der Obmann die Freude darüber, dass „Lichtblicke“ in den letzten zwei Jahren auch als Verein wahrgenommen wurde. Die Kassier-Stellvertreterin Sandra Engl stellte in

Ihrem Bericht fest, dass seit Gründung im Jahr 2007 unser Verein bereits über € 65.000,- an Projekten finanziert hat und damit eine beachtliche Hilfe für notleidende Menschen in Österreich geleistet hat.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde der Vorstand wie folgt einstimmig gewählt:

Obmann: Christian Hacksteiner  
Obmann-Stv.:

Sandra Wurzenrainer  
Schriftführerin: Kerstin Erber  
Schriftführer-Stv.: Julia Heim  
Kassiererin: Sandra Engl  
Kassier-Stv.: Melanie Krepper  
Beisitzer: Andreas Wurzenrainer und Katrin Wiedemair  
Kassaprüfer: Anna Wurzenrainer und Andreas Oberacher

Zum Abschluss erklärte Christian Hacksteiner im Namen des Vorstandes, dass es nicht genug Dank für all die Unterstützung

und Hilfe aller Spender und Gönner sowie den fleißigen Händen im Hintergrund gibt, ohne denen der Verein „Lichtblicke“ nicht so erfolgreich wäre. Herr Bürgermeister Andreas Koidl hob bei seinen Worten hervor, wie wertvoll es gerade in der heutigen Zeit ist, wenn sich Leute zusammen tun, und sich in ihrer Freizeit sozial engagieren.

Für das kommende Jahr sind wieder einige Projekte geplant und „Lichtblicke“ freut sich schon darauf, diese in die Tat umzusetzen.

### Hinweis:

Eine Haupteinnahmequelle für den Verein Lichtblicke, um weiterhin Lebensqualität zu schenken, sind Flohmärkte.

Wer die Möglichkeit hat, gute Sachspenden aller Art für einen Flohmarkt zu geben, meldet sich bitte bei Frau Sandra Wurzenrainer. (Tel.: 0664 11 06 376)

## Obst- und Gartenbauverein Aurach

Am Samstag, den 25. Oktober veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Aurach einen Schnittkurs. 17 Mitglieder trafen sich um zu lernen, wie man Obstbäume, Ziersträucher, Ro-

sen und Beerenscheiden richtig schneidet.

Stefan Kohlhofer erklärte uns mit seinem vielseitigen Fachwissen alles sehr ausführlich. Dafür möch-

ten wir uns nochmals bedanken. Ganz besonders möchten wir uns bei Familie Blankenstein bedanken, die uns ihren Garten zur Verfügung stellte.

Petra Empl

## Neuwahlen bei den Sparteisschützen und beim Schiclub

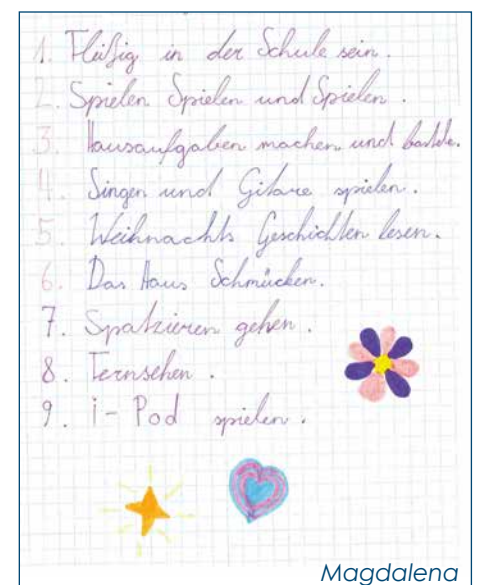
Beide Vereine hatten Mitte November ihre Generalversammlungen, wo folgende Ausschüsse neu gewählt wurden:

### SEC Aurach

Obmann: Martin Jahrman  
Obmann-Stv.: Thomas Erber  
Kassiererin: Patricia Eibl  
Kassier-Stv.: Rupert Döttlinger  
Schriftführerin: Katrin Oberacher  
Schriftführer-Stv.: Christl Heim  
Bahnwart: Andreas Mitterer-Egger  
Bahnwart-Stv.: Manfred Filzer  
Kassaprüfer: Johann Koidl und Andreas Bachler  
Für die Bahnvermietung sorgt: Irene Niederacher

### ASC Aurach

Obmann: Stefan Koidl  
Obmann-Stv.: Christian Koidl  
Obmann-Stv. 2: Anton Koidl  
Kassiererin: Katrin Wiedemayr  
Kassier-Stv.: Stefanie Ganster  
Schriftführerin: Martina Ganster  
Schriftführer-Stv.:  
Andreas Oberacher  
Zeugwart: Andreas Koidl,  
Andreas Bachler  
Beisitzer: Peter Hain,  
Christian Pletzer





## Herbstausflug der Seniorenvereinigung zum Ahornboden



Bei herrlichem Wetter fuhren wir mit dem Busunternehmen Schlechter von Aurach nach Jenbach und mit der Achen-seebahn ging es weiter zum Achensee. Dies war für alle ein besonderes Erlebnis. Unser Chauffeur Tom brachte uns mit dem Bus weiter zum Ahornboden.

Begeisterung machte sich bei allen Mitgliedern beim Anblick der über 2000 Bergahornbäume breit, welche sich schon in

ihrem Herbstkleid färbten. Nach einem sehr guten Mittagessen im Restaurant Eng-Alm machten wir einen schönen Spaziergang ins verkehrsfreie Almdorf, wo man auch im Enger-Bauernladl köstliche Produkte erwerben konnte.

Auf der Heimfahrt machten wir noch einen Einkehrschwung in Vomp, wonach wir um ca 17.30 Uhr gestärkt und mit schönen Eindrücken dieses wunderschönen Tages wieder nach Hause kamen.

Mit unserem Frühjahrsausflug zum Starnberger-See und dem Halbtagesausflug zur Kaiserklamm im Brandenberger-Tal war dieser Ausflug wieder ein schöner Abschluss im heurigen Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme

und die immer gute Laune und werden gerne wieder im nächsten Jahr versuchen schöne Plätzchen für unsere Ausflüge zu finden.

Elfi, Traude und Hans



## 4-Klang feiert 15-jähriges Jubiläum



Anfang November feierte der 4-Klang unter Mitwirkung des Agnes-Palisano-Trios aus Wien beim Hallerwirt unter dem Motto „Tiroler Tanzl und Wiener Dudler“ sein 15-jähriges Jubiläum. Im vollbesetzten Saal wurde das abwechslungsreiche Programm von den Besuchern genossen.

Ein Hinweis für 4-Klang-Freunde: Der 4-Klang ist am 24. Dezember in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in einer Weihnachtssendung des Bayrischen Fernsehens mit Caroline Reiber zu sehen. Ein weiterer Tipp: Am 16. Jänner 2015 findet beim Hallerwirt der 4-Klang-Ball statt. Mit dabei die Rotofenmusi aus Bayern.

## Veranstaltungskalender

**Montag, 5. Jänner**  
Christbaumversteigerung

**Freitag, 9. Jänner**  
Jahreshauptversammlung  
Freiwillige Feuerwehr

**Mittwoch, 14. Jänner und  
Donnerstag, 15. Jänner**  
Dorfmeisterschaft Eisschießen

**Freitag, 23. Jänner bis  
Sonntag, 25. Jänner**  
Hahnenkammrennen

**Samstag, 7. Februar**  
Schülerrodeln

**Mittwoch, 11. Februar und  
Donnerstag, 12. Februar**  
Clubmeisterschaft Eisschießen,  
Mannschaft

**Freitag, 13. Februar**  
Faschingsparty

**Samstag, 14. Februar**  
Clubmeisterschaft Eisschießen,  
Jugend/Damen

**Sonntag, 15. Februar**  
Feuerwehrrodeln,  
Clubmeisterschaft Eisschießen,  
Herren

**Samstag, 7. März**  
Widderwatten

**Montag, 9. März**  
Generalversammlung der  
Krippenfreunde

**Samstag, 14. März**  
Widderwatten - Ersatztermin

**Donnerstag, 26. März**  
Generalversammlung  
Fußballclub

Generalversammlung  
Tennisclub





## Landesmusikschule Kitzbühel beim 21. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb 2014 in Innsbruck sehr erfolgreich!



Alle zwei Jahre treffen sich junge Musikantinnen und Musikanten, Sängerinnen und Sänger aus vier Ländern zum Alpenländischen Volksmusikwettbewerb. Bereits zum 21. Mal fand von 23. bis 26. Oktober im Congress in Innsbruck die größte Volksmusikveranstaltung des Alpenraumes statt. Dieser Wettbewerb im Bereich der traditionellen Volksmusik und des Volksliedes wird

von einer internationalen fachkundigen Jury bewertet.

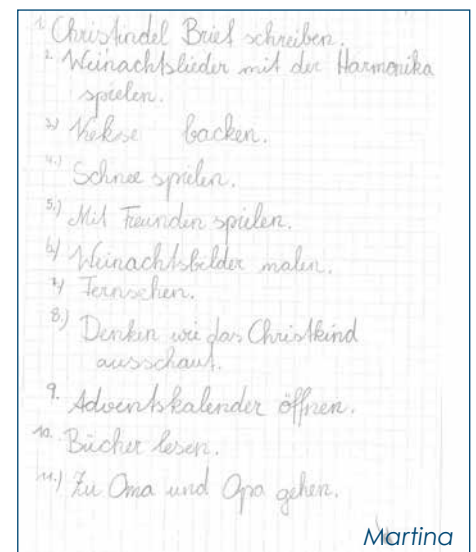
Unter der Leitung von Andrea Ecker, Lehrerin für Gitarre und Hackbrett, erreichte die „Dirndl - Musi“ mit Melanie Koidl aus Aurach, Claudia Mauerlechner aus Kitzbühel und Franziska Noichl aus Jochberg, alle mit Hackbrett, das Prädikat „sehr gut“.

Die mehrfache Preisträgerin von Prima la musica, Johanna Krimbacher aus Kirchberg mit Zither erspielte ebenfalls das Prädikat „sehr gut“. Vorbereitet wurde Johanna von Ihrer Lehrerin Barbara Nöckler.

Das Prädikat „Ausgezeichnet“ erreichte unter der Leitung von Daniela Schablitzky, ebenfalls Lehrerin für Gitarre und Hackbrett, die „142 Saitenmusik“ mit Johanna Krimbacher, Zither und

Petra Krimbacher, Hackbrett, beide aus Kirchberg sowie Maria Schablitzky mit Gitarre aus Reith.

Wir gratulieren den erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmern und deren Lehrerinnen recht herzlich.



## Mitterer-Egger Philipp ist 2-facher Tiroler Meister 2014



Ein phänomenales Jahr geht für den Auracher Nachwuchsjudoker Philipp Mitterer-Egger

zu Ende. Mit Siegen in Wattens, Imst, Matri und Reutte konnte Philipp souverän den Tiroler-Cup Sieg vom Vorjahr verteidigen. Beim größten internationalen Nachwuchsturnier Österreichs musste er sich nur dem Holländischen Favoriten geschlagen geben und erreichte somit als bester Österreicher den beachtlichen dritten Rang.

Am 16. November hatte der für den Raika Kirchberg startende Philipp Heimvorteil bei der Tiroler Meisterschaft. In seiner Gewichtsklasse

unter 55 kg gewann der 11-jährige Auracher alle Kämpfe und konnte sich somit Tiroler Meister 2014 in der Altersklasse U12 bis 55 kg nennen.

Damit aber nicht genug: Er wagte auch einen Start in der Open-Klasse über 66 kg, wo er sich in unglaublichen Kämpfen gegen wesentlich schwerere Gegner auch durchsetzte und so innerhalb weniger Stunden zweifacher Tiroler Meister in der Sportart Judo wurde. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung!

## Kameradschaft Aurach

Im November konnten wir den 90. Geburtstag vom Kameraden Willi Stanger feiern.

Er ist trotz seines hohen Alters noch immer einer der fleißigsten Ausrücker und sollte daher Bei-

spiel für manch anderen Kameraden sein.

Wir wünschen ihm noch weitere gesunde Jahre und freuen uns, wenn er bei den Ausrückungen weiterhin dabei ist.





## Kameradschaft Aurach

Am 2. November fand der Gedenkgottesdienst der Kameradschaft für die Gefallenen, Vermissten beider Weltkriege und für die verstorbenen Kameraden statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden nach der Kranzniederlegung am Denkmal die neu gestalteten Tafeln der Gefallenen und Vermissten des Ersten Weltkrieges, der vor 100 Jahren begonnen hat, gesegnet. Weiters wurde auch die neu restaurierte Fahne der Kameradschaft gesegnet. Bei der Generalversammlung im Hallerwirt konnte Obmann Hagsteiner

unseren Bürgermeister, Gemeinderäte, Vereinsobleute sowie Marketenderinnen und zahlreiche Kameraden begrüßen. Die Versammlung gedachte der im heurigen Jahr verstorbenen Kameraden Sebastian Hagsteiner, Rupert Waldinger, Edi Döttlinger und Fritz Reiter. Nach dem umfangreichen Tätigkeitsbericht des Obmannes wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Balthasar Hauser, Wilfried Posch und Georg Mitterer geehrt. Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: *Jakob Hagsteiner (Obmann),*

*Michael Mitterer-Egger (Obmann-Stellvertreter), Georg Aufschneider (Kassier), Klaus Neumayr (Schriftführer), Sepp Widemair (Zeugwart), Balthasar Hauser (Fähnrich), Peter Kreidl (Beisitzer).*

Die Kameradschaft bedankt sich bei den Spendern für die großzügige Unterstützung wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Hinweis: Am Montag, dem 5. Jänner findet beim Hallerwirt wieder die Christbaumversteigerung statt.

An unserem Kriegerdenkmal wurden heuer Sanierungsarbeiten durchgeführt welche zwischenzeitlich abgeschlossen sind. Die beiden seitlichen Tafeln der Gefallenen bzw. Vermissten des Ersten Weltkrieges waren stark verwittert und mussten neu beschriftet werden. Hierzu ein historischer Rückblick.

Am 15.9.1920 kam es zur Gründung des Vereins „Tirolischer Kriegsteilnehmer Ortsgruppe Aurach“. Als Gründungsobmann fungierte Georg Graf Thun-Hohenstein.

Hauptaufgabe dieses Vereins war die Errichtung eines Kriegerdenkmals zur ewigen Erinnerung an

die im Ersten Weltkrieg gebliebenen Kameraden. Ein Denkmal-Komitee wurde für diesen Zweck ins Leben gerufen welchem folgende Personen angehörten:

*Vorsitzender: Anton Ehrensperger*

*Beisitzer: Georg Graf Thun-Hohenstein (Ausserhof), Franz Koidl (Mesnern), Johann Erber (Niedernberg), Johann Obermoser (Auwirt), Karl Hochwimmer (Heisei), Martin Penz (Oberlehrer), Johann Gandler (Maistal)*

Als Material wurde ein riesiger Tauerngranitfindling vom Hof Obernberg in transportierbare Blöcke gesprengt und am Platz vor der Kirche aufgebaut. Den aufgesetzten Adler sowie die

Gedenktafeln fertigte der Steinmetzbetrieb Trenkwaldner in Kitzbühel. Namentlich ist hier als ausführender Steinmetz ein Silberberger überliefert.

Bei der feierlichen Einweihung, unter großer Beteiligung der Bevölkerung im Jahre 1923, erklärte der damalige Bürgermeister Josef Pletzer die dauerhafte Übernahme der Erhaltungskosten durch die Gemeinde.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die in der Mitte befindliche Gedenktafel für die Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkrieges neu angebracht. 1970 erfolgte die Neueinfriedung, der desolate Holzzaun wurde entfernt und durch eine Natursteinmauer mit aufgesetzten Schmiedeeisenzaun ersetzt. Im Jahre 1984 wurde durch den Kameradschaftsbund ein Fahnenmast installiert. Der 1920 gegründete Verein wurde im Jahre 1929 in „Kriegs-Kameradschaftsbund Aurach“ umbenannt, eine weitere Umbenennung des Vereins erfolgte 1949 in „Heimkehrer-Kameradschaftsbund Aurach“.

Heute besteht der Traditionsverein unter dem Namen „Kameradschaftsbund Aurach“ weiter.





## Erinnerungen an eine gelungene Golfreise

Seit mehr als 20 Jahren organisiere ich europaweit Golfreisen und Golfturniere. Nachdem Kitzbühel / Aurach für mich der schönste Platz der Welt ist, hatte ich schon seit vielen Jahren den Plan, mit einer Gruppe Schwedischer Freunde und Golfer hier eine Woche zu verbringen.

Im vergangenen Sommer endlich konnte ich mit 14 Teilnehmern diese Reise in die Realität umsetzen und wir verbrachten wunderbare Tage in dieser herrlichen Gegend. Zum Auftakt der Golfwoche be-

suchten wir das Platzkonzert in Oberaurach. Es war für alle ein einzigartiges Erlebnis, auf der Terrasse vom Hallerwirt – verwöhnt von gutem Essen und echter Gastfreundlichkeit – die schöne Musik und die gemütliche Atmosphäre zu genießen.

Wir spielten unser Golfturnier über 5 Tage auf den Plätzen der Umgebung, jeden Tag umgeben von wunderbarer Kulisse. Den Abschluss bildete die Preisverteilung im Golfclub Eichenheim. Auch wenn nicht jeden Tag die

Sonne schien – wir haben jeden Tag in vollen Zügen genossen!

Ich selbst komme seit 40 Jahren nach Kitzbühel / Aurach – und verstehe mich mittlerweile ein wenig als Botschafter meiner Lieblingsgegend in Tirol und freue mich schon auf meine geplanten Skiurlaube in diesem Winter. Ich bin sicher, dass viele meiner Golf Freunde im vergangenen Sommer nicht das letzte Mal in Kitzbühel waren!

Göran Bronz, Stockholm







# Gemeinderatsprotokoll aus dem Jahre 1872

Unser Bild zeigt ein Gemeinderatsprotokoll aus dem Jahre 1872 mit folgendem Text:

### Protokoll.

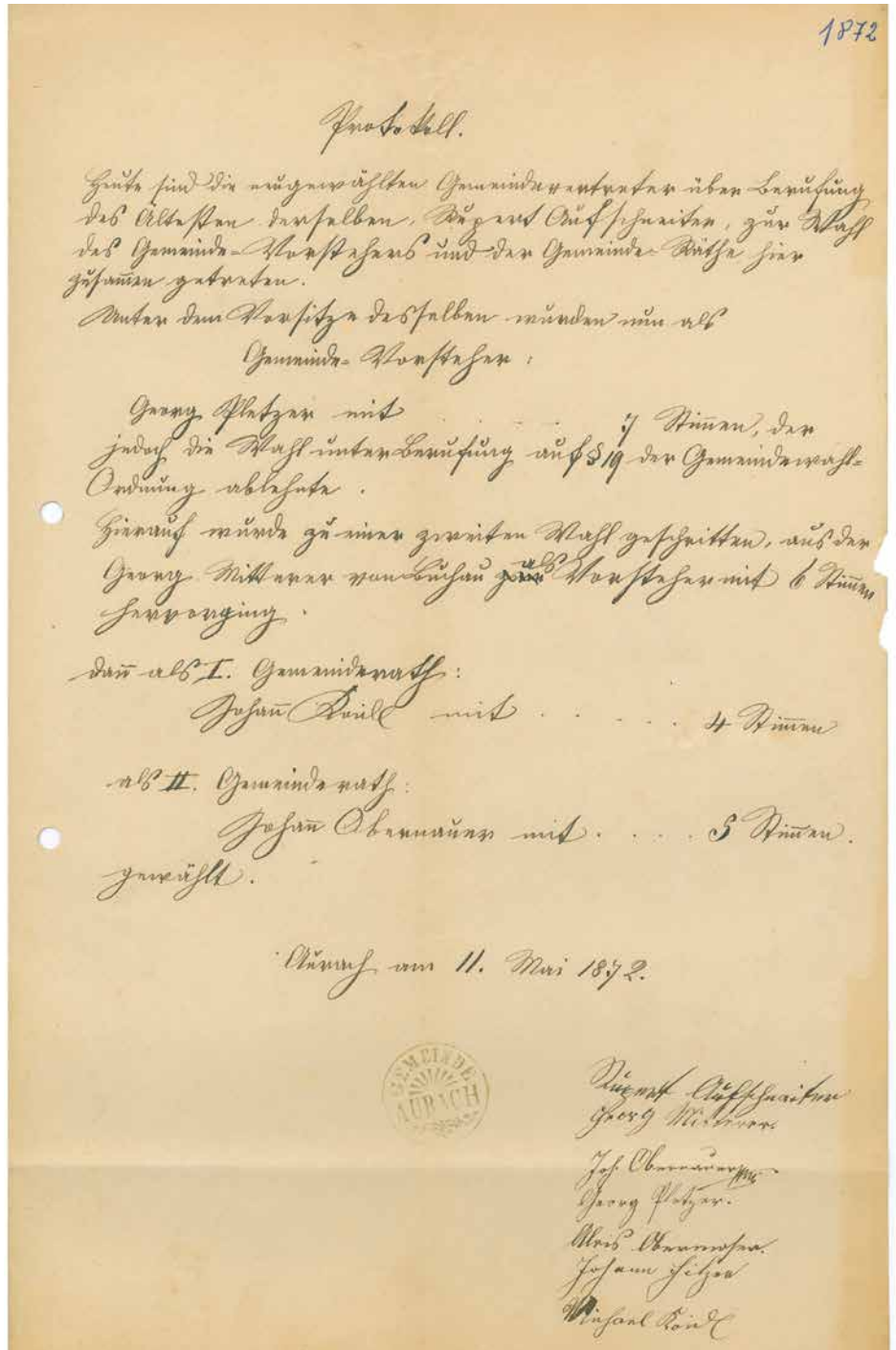
Heute sind die neugewählten Gemeindevertreter über Berufung des Ältesten derselben Rupert Aufschnaiter, zur Wahl des Gemeinde Vorstehers und der Gemeinde Rätthe hier zusammen getreten.

Unter dem Vorsitze desselben wurden nun als

Gemeinde Vorsteher:

Georg Pletzer mit ... 7 Stimmen, der jedoch die Wahl unter Berufung auf § 19 der Gemeinde wahlordnung ablehnte. Hierauf wurde zu einer zweiten Wahl geschritten, aus der Georg Mitterer von Buchau als Vorsteher mit 6 Stimmen hervorging. Dan als I. Gemeinderath Johann Koidl mit 4 Stimmen, als II. Gemeinderath Johann Obernauer mit 5 Stimmen gewählt. Aurach am 11. Mai 1872

Rupert Aufschnaiter, Georg Mitterer, Johann Obernauer, Georg Pletzer, Alois Obermoser, Johann Filzer, Michael Koidl



**P l a n u n g s b ü r o**

**OBERMOSER**

Ing. Franz Obermoser · Baumeister

 **planungs centrum**  
kreativ · kompetent · vernetzt

ARCHITEKTUR  
KONZEPTE · GUTACHTEN  
BAUPROJEKTMANAGEMENT · GENERALPLANUNG

A-6370 Kitzbühel/Tirol · Wegscheidgasse 2 a  
Telefon 0 53 56 / 665 56 · Fax 0 53 56 / 716 27  
Internet: www.obermoser.kitz.net · E-Mail: office@obermoser.kitz.net



Foto: Albin Niederstrasser